



# Frankenburger Gemeindenachrichten

HERAUSGEBER: MARKTGEMEINDE FRANKENBURG A.H.

Gemeindeamt - Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 und Di. 16.00 - 19.00

[www.frankenburger.info](http://www.frankenburger.info), Folge: 07/2006; P.b.b.

---



**Würfelspiellauf 2006**



- Inhaltsverzeichnis:**
- 2 - Stellenausschreibung
  - 3 - Vorwort des Bürgermeisters
  - 4 - Essen auf Rädern, Jugendtreff
  - 5 - Nationalratswahl 2006, A faire Milch
  - 6/7 - Gemeinsam für Frankenburg
  - 8 - Chronik, Biotonnenservice
  - 9 - Gratulationen
  - 10 - Rotes Kreuz, EDV-Kurse
  - 11 - Allgemeine Informationen
  - 12 - neuer Rechtsanwalt, Gitarrenseminar
  - 13 - Würfelspiellauf Ergebnisse
  - 14 - Zivilschutz-Probealarm
  - 15/16 - Veranstaltungskalender

# Stellenausschreibungen der Marktgemeinde Frankenburg a.H.

## 3 Altenfachbetreuer(innen)

Voraussetzungen:

- \* Ausbildung als Altenfachbetreuer(in)
- \* Verständnis und Freude im Umgang mit älteren und unter Umständen auch psychisch kranken Menschen.

Beschäftigungsausmaß: mindestens 20 Wochenstunden mit Wochenend-, Feiertagsdienst;

Wir schließen vorerst einen Dienstvertrag für die Dauer eines Jahres, nach dem Oö. GDG 2002 ab.

## 2 Bauhofmitarbeiter(innen)

Aufgaben:

Mitarbeit bei sämtlichen anfallenden Arbeiten; Winterdienst; Altstoffsammelzentrum

Anforderungen:

Lenkerberechtigung C

Bereitschaft zur Weiterbildung (z.B. Ausbildung als Bademeister)

Beschäftigungsausmaß: 40 Wochenstunden

Wir schließen vorerst einen Dienstvertrag für die Dauer eines Jahres, nach dem Oö. GDG 2002 ab.

## 1 Kfz-Mechaniker(in)

Aufgaben:

\* Instandhaltung Fuhrpark

\* Erfahrung bei Hydraulikanlagen von Vorteil

\* weitere Aufgaben und Anforderungen wie Bauhofmitarbeiter

## Grundsätzliche Voraussetzungen:

Österreichische Staatsbürgerschaft (diese Voraussetzung wird auch durch die Staatsbürgerschaft eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich aufgrund eines Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum – EWR – dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie Inländer/innen;)

Gesundheitliche Eignung und volle Handlungsfähigkeit;

Hauptwohnsitz in Frankenburg a.H. erwünscht;

Bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst.

Die Marktgemeinde behält sich die Möglichkeit vor, Vorstellungsgespräche zu führen und BewerberInnen auch allfälligen Tests und sonstigen fachlichen Begutachtungen zu unterziehen.

Das Auswahlverfahren erfolgt gemäß den Bestimmungen des Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002 i.d.g.F.

Bewerbungen sind mittels Bewerbungsbogen, handgeschriebenem Lebenslauf, Foto und einer Strafreisterbescheinigung (über Antrag beim Gemeindeamt erhältlich, kann auch nachgereicht werden) sowie Zeugnissen bzw. Nachweis über die Ausbildung an das Marktgemeindeamt, Frau Fettingner, Tel. 07683/5006-11, zu richten und müssen bis spätestens **31. Oktober 2006** eingelangt sein.

Bewerbungsbögen erhalten Sie am Marktgemeindeamt, Zimmer 1, Frau Fettingner, oder im Web unter [www.frankenburg.info](http://www.frankenburg.info).

## IMPRESSUM:

Erscheinungsort und Erscheinungspostamt: 4873 Frankenburg; Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeindeamt Frankenburg a.H.;

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Franz Sieberer; Druck: eigener Abzug; Layout: Zweimüller;

Blattlinie: Offizielles Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Frankenburg a.H. für kommunale Information und Lokalberichte; Folge 07/2006; Auflage: 2.000;

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 7. Dez. 2006

## Nächste öffentliche Gemeinderatssitzung am

**Donnerstag, 28. Sept. 2006, 19.30 Uhr**

im Sitzungssaal der Marktgemeinde.

Am Beginn der Sitzung besteht die Möglichkeit, Fragen an den Bürgermeister bzw. Gemeinderat zu richten.

## Liebe Frankenburgerinnen und Frankenburger, liebe Jugend!

### Altenheim

Am 23. September konnten wir unser Alten- und Pflegeheim feierlich eröffnen. Viele Ehrengäste aus den Bereichen Politik und Wirtschaft sowie die Frankenburger Bevölkerung besichtigten den gelungenen Bau.

In den letzten zwei Jahren war dieses große Bauvorhaben für unsere Altenheim- sowie die Bauhofbediensteten eine besondere Herausforderung. Nur mit viel Einsatz konnte diese Zeit gemeinsam gut bewältigt werden. Dafür bedanke ich mich bei allen sehr herzlich.

### Würfelspiellauf

Als Sportreferent freut es mich besonders, dass es nun auch in Frankenburg ein sportliches Großereignis gibt. Der TSV Sektion Ski/Rad organisierte heuer wieder den Würfelspiellauf. Neben den Laufbewerben für Jung und Alt sowie Nordic Walking gibt es nun auch eine eigene Wertung für Mountain-Biker. Bereits nach drei Jahren zieht die anspruchsvolle Strecke entlang des Würfelspielwanderweges namhafte SportlerInnen nach Frankenburg.

Heuer gab es für die verschiedenen Altersklassen insgesamt rund 300 Nennungen. Dies verdanken wir der perfekten Planung von Karl Jungwirth und seinen am Veranstaltungstag rund 100! freiwilligen Helfern. Die vollständige Ergebnisliste ist auf Seite 13 dieser Gemeindezeitung zu finden.

### Gemeinsam für Frankenburg

Der Ortsentwicklungsverein „Gemeinsam für Frankenburg“ konnte bereits einige wichtige Projekte verwirklichen. Sehr gut gelungen finde ich die **einheitlichen Plakatständer** bei der Ortseinfahrt. Umfassende Berichte über weitere Aktionen haben wir auf den nächsten Seiten zusammengestellt.

## SPRECHSTUNDEN

Di.: 08.00 - 10.00  
16.00 - 19.00

Do.: 08.00 - 10.00

Fr.: 08.00 - 10.00



Email: [franz.sieberer@frankenburg.ooe.gv.at](mailto:franz.sieberer@frankenburg.ooe.gv.at)

### Fahrzeugsegnung

Anfang September wurden im Rahmen eines Festaktes das neue Fahrzeug des Roten Kreuzes sowie das Tanklöschfahrzeug der FF Frankenburg eingeweiht.

Ich finde, dass eine gute Ausstattung unserer Feuerwehren sehr wichtig ist. In Frankenburg gibt es „Gott sei Dank“ noch viele Personen, die unzählige Stunden, egal ob bei der Rettung oder den Feuerwehren, für das Allgemeinwohl arbeiten.

### Achtung - Schulbeginn

Ich ersuche alle Autofahrer im Bereich der Schule nun besonders aufmerksam und zuvorkommend zu fahren.

Es sind wieder viele Schulanfänger unterwegs.

Abschließend wünsche ich der Gemeindebevölkerung schöne Herbsttage.

Ihr Bürgermeister:

## Essen auf Rädern

### Freiwillige Mitarbeiter gesucht

Wie in den Gemeindenachrichten im Frühjahr bereits angekündigt, soll ab diesem Herbst in unserer Gemeinde das Service „Essen auf Rädern“ eingeführt werden.

Es wurden dazu bei Gemeinden die dieses Service bereits anbieten, Erkundigungen, z.B. über die Menüpreise oder die Abwicklung der Auslieferung, eingeholt. Die Auskünfte waren dann die Grundlage für eingehende Beratungen im Sozialausschuss.

Geplant ist nun, dass „Essen auf Rädern“ die ganze Woche, von Montag bis Sonntag mit Menüwahl (auch Diätmenü möglich) angeboten wird.

### Der Menüpreis wird € 6,-- betragen.

Es wurde ein entsprechendes Fahrzeug und auch Warmhalteboxen zum Transport des Essens angeschafft.

### Die Auslieferung des Essens wird mit November beginnen.

#### Wie erhält man das „Essen auf Rädern“?

Gemeindebürger, die nicht mehr imstande sind, sich selbst zu versorgen und Interesse an diesem Angebot haben, sollen sich am Gemeindeamt bei Frau Breithaller, Tel.: 5006/21, melden.

Um diese Sozialleistung so günstig als möglich durchführen zu können, werden ehrenamtliche Mitarbeiter zur Auslieferung am Wochenende gesucht.

Dies wird zum Teil auch in anderen Gemeinden so praktiziert.

Der Zeitaufwand wird sich bei ca. 1,5 Stunden bewegen, je nach Anzahl der Essen.

Freiwillige Helfer die dieses Projekt unterstützen möchten und könnten, sollten sich bitte am Gemeindeamt bei Frau Breithaller Tel.: 5006/ 21 oder beim Sozialausschussobmann Brettbacher Norbert Tel.: 0676/3026904 melden.

*Information des Sozialausschusses  
der Marktgemeinde Frankenburg*

## Jugendtreff

### Ehrenamtliche MitarbeiterInnen für Jugendtreff-Betreuung gesucht

Die Marktgemeinde plant, im 1. Stock des Musikschul- und Kindergartengebäudes einen Jugendtreff einzurichten.

Dieser soll an zwei Tagen in der Woche von ca. 16 bis 20 Uhr offen haben und der Frankfurter Jugend die verschiedensten Möglichkeiten bieten, ihre Freizeit sinnvoll zu verbringen.

Auf Grund der angespannten finanziellen Lage - aber auch auf Grund von durchaus positiven Erfahrungen aus anderen Gemeinden - soll der Jugendtreff von ehrenamtlich tätigen, engagierten und verlässlichen Frankfurterinnen und Frankfurtern betreut werden.

Die **Aufgabe** der Betreuungspersonen (jeweils mindestens 2 pro Abend) wäre:

- \* das Auf- und Zusperrren des Jugendtreffs
- \* als Ansprechpartner für Fragen und Anliegen der Jugendlichen zur Verfügung zu stehen
- \* während der Öffnungszeit mittels Telefon erreichbar zu sein um bei auftretenden Problemen im Jugendraum sofort eingreifen zu können und
- \* Zufallskontrollen während des Betriebes

### Wer Interesse an dieser Aufgabe hat, möge sich bitte am Gemeindeamt

bei **Frau Maria Breithaller** (Tel. 5006-21, E-Mail: [maria.breithaller@frankenburg.ooe.gv.at](mailto:maria.breithaller@frankenburg.ooe.gv.at))

### oder bei Gemeindejugendreferent

**Hans Baumann** (Tel. 7376,

E-Mail: [baumann.frankenburg@aon.at](mailto:baumann.frankenburg@aon.at)) **melden**

Gemeindejugendreferent Johann Baumann steht auch für Rückfragen gerne zur Verfügung.

*Information des Jugend-,  
Sport- und Kulturausschusses*

# Nationalratswahl

Sonntag, 1. Oktober 2006

Wahlzeiten: von 7.00 bis 15.00 Uhr  
Wahllokal: Volksschule Frankenburg

Um einen raschen Ablauf zu ermöglichen, ersuchen wir, die Ihnen zugegangene Wählerverständigung mitzunehmen. Kommen Sie bitte so früh wie möglich zur Wahl.

## Wahlkarten:

Sollten Sie sich am Wahltag nicht in Frankenburg aufhalten, so haben Sie die Möglichkeit, mit einer Wahlkarte in Österreich zu wählen. Letzter Tag der **schriftlichen Beantragung:**

**Donnerstag, 28. September 2006.**

**Letzter Tag der mündlichen Beantragung und Abholung: Freitag, 29. September 2006**

## Wahlkarte ONLINE:

Die Wahlkarte können Sie auch **ONLINE** spätestens bis **Mittwoch, 27. September 2006**, beantragen.

Die Wahlkarte schicken wir Ihnen gerne zu. Wurde für Sie eine Wahlkarte ausgestellt und wählen Sie am Wahltag dennoch in Ihrem Wahlsprengel, so müssen Sie die Wahlkarte unbedingt mitnehmen.

Formulare auf: [www.frankenburg.info](http://www.frankenburg.info).

## Besuch durch die Besondere Wahlbehörde

Wahlberechtigte Männer und Frauen, denen der Besuch des zuständigen Wahllokales am Wahltag infolge mangelnder Geh- und Transportfähigkeit oder Bettlägerigkeit, sei es aus Krankheits-, Alters- oder sonstigen Gründen unmöglich ist, können am Meldeamt der Marktgemeinde Frankenburg eine Wahlkarte beantragen und gleichzeitig die Vormerkung für einen Besuch durch die Besondere Wahlbehörde bekannt geben.

**Anträge sind ebenfalls bis spätestens Donnerstag, 28. September 2006, zu stellen.**

Dann wird eine Wahlkarte ausgestellt und die Besondere Wahlbehörde kommt zu Ihnen ins Haus.

Für alle Fragen, welche die Nationalratswahl betreffen, wenden Sie sich am Marktgemeindeamt an Frau Birnbaumer, Tel.: 07683/5006-20, Zimmer 6.

*Nützen Sie Ihr demokratisches Recht  
und nehmen Sie an dieser Wahl teil!*

A  
faire  
Milch

Die „faire Milch“ in der neuen rot-weiß-roten Verpackung mit der Kuh „Faironika“ als Logo, ist im Handel als ESL Milch – Milch, die durch ein besonders schonendes Verfahren länger frisch bleibt – erhältlich.

„A faire Milch“ wird täglich frisch von heimischen Bauern gemolken und in Österreich abgefüllt. Sie stammt also mit Garantie aus Österreich, einem Land, das geprägt ist durch seine liebevoll gegliederte Landschaft, eingebettet in Hügel und Täler. Die von unseren Bauern nachhaltig gepflegten Felder und Wiesen dienen als Futtergrundlage unserer Milchkühe.

Ein Bild, das schon bald der Vergangenheit angehören könnte!

Österreichische Bauern erhalten zwischen 29 und 32 Cent je Liter Milch. Ein Preis, der es unmöglich macht, ihre Höfe zu bewirtschaften und unseren Erholungsraum in gewohnter Form zu erhalten.

**„A faire Milch“ ist das Produkt innovativer Bauern, welche auf Überproduktion und gentechnisch veränderte Futtermittel verzichten.** Landwirte, die auf verantwortungsvolle Konsumenten hoffen, welche bereit sind, sich für die Zukunft unseres Landes einzusetzen.

10 Cent je verkauften Liter „A faire Milch“ erhalten unsere heimischen Milchbauern. Diese 10 Cent ermöglichen den Erhalt unserer großartigen Kulturlandschaft und sichern die Qualität eines unserer wichtigsten Grundnahrungsmittel – unserer österreichischen Milch.



Denn nur wo Guat Fair .. drauf steht, ist auch 100% Zukunft für uns alle drinnen.

„A faire Milch“ ist derzeit bei Spar, Maximarkt, zum Teil bei Unimarkt, Nah & Frisch und Zielpunkt erhältlich.

Weitere Informationen:

Franz Doppler, Fürth 7, Tel.: 07683/8304.



und der Heimatverein Frankenburg veranstalten:

## **G'sunga und G'spott – Frankenburger G'stanzsingen**

Der Heimatverein Frankenburg lädt alle Frankfurter und Redleithner und Freunde der Würfelspielgemeinde ein, sich am G'stanzsingen am **9. Jänner 2007** zu beteiligen.

Wer kennt noch alte G'stanzln, dichtet neue, zeit- und gesellschaftskritische, solche, die einen Bezug zu Frankenburg oder Oberösterreich haben? Wer kennt jemanden, der das besonders gut kann, dessen Werke einem größeren Publikum nicht vorenthalten werden sollten?

Tragen Sie Ihre G'stanzln selber vor oder lassen Sie sie von einem der vielen Sänger und Sängerinnen vortragen, die an diesem Abend auftreten werden.

Mag. Johann Gebetsberger wird die Gruppen und Sänger koordinieren, informieren Sie ihn über gute Vortragskünstler aus Frankenburg oder melden Sie sich bei ihm mit Ihren eigenen G'stanzln. Tel. 07683/7827.

Der Heimatverein und „Gemeinsam für Frankenburg“ freuen sich auf Ihre rege Beteiligung.

---

## **Team 6, Soziales und Bildung informiert über soziale Einrichtungen**

Viel zu wenig bekannt ist, dass es in Prametz ein Therapiezentrum für Menschen mit besonderen Bedürfnissen gibt. Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene gibt es vielfältige Therapieangebote von Physiotherapie bis Logopädie.

Zielgruppe sind Kinder mit Entwicklungsrückständen, Konzentrationsproblemen, auffälliger

## **Team 2, Ortsentwicklung und Verkehr**

### **ruft zu sinnvollerem Gebrauch des Autos auf!**

Der ständig zunehmende Straßenverkehr ist einer der Hauptverursacher von Umweltbelastung und damit verbundener Beeinträchtigung unserer Gesundheit.

Durch unser persönliches Verhalten können wir viel dazu beitragen, die negativen Folgen der Motorisierung zu vermindern. Die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel, die Bildung von Fahrgemeinschaften und der Verzicht aufs Auto bei Kurzstrecken, sind geeignete Mittel dazu.

Drei Argumente sprechen dafür, auf kurzen Strecken das Fahrrad zu benutzen oder zu Fuß zu gehen.

Es hilft der Umwelt (Frankenburg ist eine Klimabündnisgemeinde), es fördert die Gesundheit (Frankenburg ist eine Gesunde Gemeinde) und es spart Geld.



Eine Verminderung des ‚hausgemachten Verkehrs‘ hilft mit, die Feinstaub- und Ozonbelastung zu senken, vermindert den Verkehrslärm und wirkt dem Bewegungsmangel entgegen.

Ein ‚Erster Schritt‘ wäre doch, darüber nachzudenken, welche der nächsten Fahrten man durch einen Fußmarsch ersetzen könnte

Sprachentwicklung, Hyperaktivität, Bewegungsauffälligkeiten und geistiger oder körperlicher Behinderung sowie Personen nach einem Schlaganfall, nach Schädel-Hirn Trauma, mit Parkinson, Alzheimer, MS oder neurologischem Befund.

Die Therapien werden über die Krankenkassen abgerechnet, ein Selbstbehalt kann verrechnet werden.

Kontakt: **Therapiezentrum Prametz**,  
Tel. 07754/8797 von 8 bis 15 Uhr, Fr. 8 bis 12 Uhr.



### Wussten Sie,

das es bei uns an die 80 Vereine, Gruppierungen, Organisationen gibt, die für ein abwechslungsreiches und buntes gesellschaftliches Leben Verantwortung tragen.

Vieles wird als selbstverständlich hingenommen, als etwas Alltägliches, dabei ist es gerade das Alltägliche das uns Richtung gibt, unserer Pfarre, unserer Gemeinde ein Gesicht verleiht. Gerade in unserer Pfarre und Gemeinde gibt es vieles, das unsere Identität ausmacht.

Das ist sehr schön, jedoch für alle Verantwortlichen auch eine große Herausforderung, alles unter einen Hut zu bringen, z.B. Termine planen usw. Kommt man mit Menschen aus anderen Orten ins Gespräch, taucht immer wieder die Frage auf: „Wie macht ihr das in eurer Pfarre, Gemeinde, dass ihr alle so gut miteinander auskommt.“

Eine berechtigte Frage, die jedoch leicht zu beantworten ist:

Gegenseitige Wertschätzung - kameradschaftlicher Umgang – Toleranz - Zusammenhelfen - den anderen Raum geben, sind Werte, die ein so vielfältiges Leben miteinander zulassen.

Ein wichtiger Teil unseres Miteinanders besteht auch darin, „**Kirche, Gemeinde, Marktplatz** (Wirtschaft)“ im Gleichgewicht zu halten.

Denn dominiert nur ein Teil zu stark, bestimmt dieser überwiegend unser Leben.

Gerade hier liegt unsere Stärke: Kirche, Gemeinde, Marktplatz, stehen in sehr guten Verhältnis zueinander.

Allen die dazu beitragen, möchte ich ein großes Dankeschön aussprechen, mit der Gewissheit, dass auch scheinbar „Selbstverständliches“ wahrgenommen wird, und sehr wohl Wertschätzung findet.

*Birnbaumer Alfred, Arbeitskreis 6*

hat ein weiteres Projekt umgesetzt:

### Einheitliche Plakatständer für ein sauberes Ortsbild



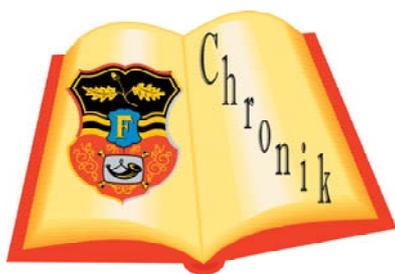
Die an der Vöcklamarkter Straße aufgestellten „**Ankündiger**“ sollen dazu dienen, den Wildwuchs an Veranstaltungshinweisen und Plakaten in der Wiese etwas einzudämmen.

Dazu wurden die Fanfarenbläser ausgewählt, die wir von der Eröffnung des Würfelspiels kennen. Sie werben auch ohne Plakat das ganze Jahr über für Frankenburg.

Auch für Durchreisende wird der Bezug klar, weil kurz nach den neuen Fanfarenbläsern die Figuren mit der Würfelszene stehen.

Die Marktgemeinde Frankenburg erhofft sich mit diesem Angebot, den Schilderwald zu reduzieren, die Ortseinfahrten übersichtlicher zu gestalten und damit zur Verkehrssicherheit beizutragen.

Verein für Ortsentwicklung und  
Dorferneuerung zur Förderung von Wirtschaft,  
Fremdenverkehr, Ortsbild, Kultur und Geselligkeit  
c/o Marktgemeinde Frankenburg a.H., Marktplatz 4,  
4873 Frankenburg a. H.



**Unser Chronist, Altbürgermeister Kons. Martin Kaiser, berichtet:**

### **Vor 110 Jahren**

Vom 1. bis zum 13. November mussten die Schulen und der Kindergarten wegen vermehrten Auftretens von Diphtherie geschlossen werden.

### **Vor 90 Jahren**

Im November wurde die zwangsweise Getreideaufbringung unter Gendarmerie-Assistenz angeordnet. Es wurden in Frankenburg 23.782 kg und in Redleiten 3900 kg Weizen, Korn und Hafer beschlagnahmt.

### **Vor 80 Jahren**

Im Jahre 1926 wurde das „Frankenburger Bauernquartett“ gegründet. Karl Kukla, Alois Limberger, Karl Osterberger und Heinrich Pichler bildeten dieses weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannte Unterhaltungsensemble. Die Zusammensetzung änderte sich im Laufe der Jahre. Im November 1946 gab es sogar eine Rundfunksendung im Sender Rot-Weiß-Rot.

In diesem Jahr wurden erstmals laut Beschluss des Ortsschulrates in der Zeit vom 20. Juli bis zum 20. September Sommerferien eingeführt. Dadurch entfielen die bisher geübten Schnitt- und Ernteferien. Zugleich wurde auch das Schuljahr, welches bisher vom 1. Mai bis zum 30. April des nächsten Jahres dauerte, geändert.

Mit Erlass des Landesschulrates vom 15. September dieses Jahres erhielten die Schulschwestern die Erlaubnis, eine Bürgerschule zu führen. Der große Unterschied zum bisherigen, seit

dem 1. Jänner laufenden, Bürgerschulkurs bestand darin, dass die Kinder ab dem 10. Lebensjahr sogleich in die Bürgerschule eintreten konnten und nicht wie bisher nebenbei noch die Volksschule besuchen mussten.

### **Vor 60 Jahren**

Im September durfte erstmals nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges der Postautoverkehr auf den Strecken zwischen Frankenburg und Redl/Zipf sowie Frankenburg und Ried wieder aufgenommen werden. Die Personenbeförderung von Frankenburg zum Bahnhof nach Redl/Zipf führte die Fa. Hammertinger durch. Die Post brachte der Fleischhauer Schmitzberger zur Bahn.

### **Vor 70 Jahren**

Am 25. Oktober konnte nach fünfmonatiger Bauzeit das neue Pfarrheim feierlich eingeweiht werden. Maßgeblichen Anteil am Zustandekommen dieses Baues hatte Herr Kooperator Hahn. Nach Abschluss des umfangreichen Festprogramms nahm Kanonikus Fürtbauer die Weihe des Gebäudes vor.

---

## **Biotonnenservice**

### ***Wohin mit ihren Küchenabfällen?***

Wir haben die einfachste Lösung, Ihre Küchenabfälle schnell und problemlos zu entsorgen!

### ***So funktioniert es:***

Auf Wunsch erhalten Hausbesitzer im Ortszentrum von der Firma Preuner eine Biotonne (23 oder 120 Liter). Im Sommer wird diese wöchentlich und im Winter alle 14 Tage entleert.

### **Abholpreise (pro Abfuhr):**

23 Liter Tonne	€ 1,87 (incl. 10 %)
120 Liter Tonne	€ 6,82 (incl. 10 %)

Bioenergie - Kompostieranlage **Preuner** KEG  
 Vordersteining 5, Tel.: 07683/8428  
[bioenergie@preuner.net](mailto:bioenergie@preuner.net)  
[www.preuner.net](http://www.preuner.net)

## Gratulationen

*Die Marktgemeinde gratuliert  
recht herzlich...*

**Herrn Martin Schmidlechner**, Ottokönigen 22, zur Sponson zum **Dipl.-Ing.** an der Technischen Universität Graz. Er hat das Telematik-Studium mit Auszeichnung abgeschlossen.

**Herrn Wilfried Wageneder**, Schnöllhof 16, zum akademischen Titel **Bachelor of Science in Engineering**. Abschluss an der Fachhochschule in Linz.

**Frau Ulrike Höchfurtner**, Ottokönigen 3, zur Ablegung der **Diplomprüfung für das Lehramt** an Volksschulen in Linz.

**Frau Birgit Scheibl**, Erlatwaid 16, hat erfolgreich das Studium für das Lehramt für den ernährungswirtschaftlichen und haushaltsökonomischen Fachunterricht an der Berufspädagogischen Akademie in Innsbruck mit dem Diplomgrad „**Diplompädagogin**“ abgeschlossen.

**Frau Waltraud Eberharter**, Schnöllhof 11, zur **mit gutem Erfolg** abgelegten **Reifeprüfung** an der HLWB in Ried i.I.



**Frau Johanna Hofbauer**, Innerleiten 27, zur bestandenen **Reifeprüfung** am BORG in Ried i.I.

**Frau Julia Ulrike Schmid**, Strattnerweg 6, zur **mit ausgezeichnetem Erfolg** abgelegten **Reifeprüfung** am Bundesgymnasium in Ried i.I.

**Frau Stefanie Winter**, Au 45, zur **mit gutem Erfolg** abgelegten **Reifeprüfung** an der HGBLA in Ebensee.

**Frau Tina Reiter**, Erlat 26, zur **mit gutem Erfolg** abgeschlossenen **Lehrabschlussprüfung** im Lehrberuf Pharmazeutisch-kaufmännische Assistenz.

## Gratulationen



Foto: Bürgermeister Franz Sieberer gratuliert unserem **Amtsleiter Gerhard Huber** zur am Hans Sachs Institut mit Auszeichnung abgeschlossenen Ausbildung zum akademischen Verwaltungsmanger.

### Goldenes Ehrenzeichen

Herr **Christian Limbeck-Lilienau** erhielt für seine Verdienste für die Marktgemeinde das Ehrenzeichen der Marktgemeinde Frankenburg in Gold überreicht.



Foto v.l.n.r.: Bgm. Franz Sieberer, Christian Limbeck-Lilienau, Vize-Bgm. Franz Jungwirth, Alt-Bgm. Kons. Martin Kaiser.

Der Jungmusiker **Alois Moosleitner**, Leitrachstätten 4, erreichte heuer mit dem Quartett „Saxo Fun“ beim Landesbewerb des Blasmusikverbandes in Linz einen 1. Preis mit Auszeichnung.

Auch beim Jugendlandesbewerb „Prima la Musika“ in Linz sowie beim Bundeswettbewerb der Jugend in Eisenstadt schnitt er mit jeweils einen 1. Platz mit Auszeichnung hervorragend ab.



## Rotes Kreuz

Oberösterreich  
Bezirksstelle Vöcklabruck  
Ortsstelle Frankenburg



### Richtigstellung:

**Die vom Roten Kreuz Bezirksstelle Vöcklabruck beauftragten Mitgliederwerber, die im Frühjahr in Frankenburg, Redleiten und Neukirchen unterwegs waren, waren keine Mitarbeiter der Ortsstelle Frankenburg.**

Es gibt keine Mitgliedschaft bei der Ortsstelle Frankenburg, nur bei der Bezirksstelle Vöcklabruck und beim Landesverband.

Der einbezahlte Betrag kommt der Bezirksstelle Vöcklabruck zugute und nicht der Ortsstelle Frankenburg.

Leider muss ich im Oktober wieder eine Hausammlung mittels Zahlschein genehmigen.

Die Aufteilung des einbezahlten Betrages beträgt:

- 15% Ortsstelle Frankenburg**
- 30% Bezirksstelle Vöcklabruck
- 50% Landesverband, davon werden  
Fahrzeuge, Ausrüstung und  
Bekleidung finanziert.

Es gibt auch etwas **Positives** zu berichten:

Unsere Mitarbeiterinnen **Hagler Tanja, Sturm Daniel** und **Steinberger Gerhard** bestanden die **Rettungssanitäter Prüfung mit ausgezeichnetem Erfolg.**

Unsere Bewerbungsgruppe mit **Malzner Margit, Hagler Tanja, Höchfurtner Thomas** und **Kovacs Dominik** konnten beim **Sanitätshilfe** Wettbewerb in Grieskirchen mit 88,88% der erreichbaren Punkte das **Leistungsabzeichen in Bronze** erreichen.

Sie vertraten als einzige Gruppe den Bezirk Vöcklabruck.

*Gratulation zu dieser  
ausgezeichneten Leistung.*

## Jugend Rot Kreuz:

Wer beim Jugend Rot Kreuz mitmachen möchte ist herzlich Willkommen.

Die Gruppenstunden sind ab September im zwei Wochen Rhythmus jeden Samstag Nachmittag auf 3 Gruppen aufgeteilt.

Kinder

von 5 bis 10 Jahre von 14:30 bis 16:00 Uhr.

10 bis 13 Jahre von 16:30 bis 17:30 Uhr.

13 bis 17 Jahre von 17:30 bis 18:30 Uhr.

Jeweils bei der RK Dienststelle Frankenburg.

Die Gruppenstunden sind kostenlos.

Danke an alle Eltern, Firmen und privaten Spendern, die uns beim Rot Kreuz Jugendlager in Weyregg unterstützt haben.

RK- Ortsstellenleiter, Johann Hagler

## Blutspendeaktion

Das Rote Kreuz führte in der Einsatzzentrale vom 10. - 12. Juli 2006 eine sehr erfolgreiche Blutspendeaktion durch.

Es haben **234** Bürger Blut gespendet. Davon haben 25 erstmals und 3 Spender bereits zum 25sten Mal Blut gespendet.

Dies waren rund 10 % mehr als im Vorjahr.

*Allen SpenderInnen einen herzlichen Dank für den wertvollen Dienst an die Allgemeinheit.*



**EDV-Kurse  
der Bezirksbauern-  
kammer Vöcklabruck  
ab November 2006**

Angebote Kurse:

Basisausbildung, Einsteiger für Junggebliebene, Computerführerschein, Internet und Mail für Fortgeschrittene, LK Aufzeichnungsbuch, Invekos GIS!

Informationen über Inhalte, Förderungsmöglichkeiten und Kosten erhalten Sie am **Info-Abend, den 3. November 2006!**

**Anmeldung:**

Tel.Nr. 050/6902-1500, E-Mail: [lfi@lk-ooe.at](mailto:lfi@lk-ooe.at)

## Silvia Aschenberger - Staatsmeisterin

Die Frankenburger Läuferin hat bei den **österreichischen Meisterschaften** in Schwechat am 22. Juli hervorragend abgeschnitten.



Nach einem **fünften Rang** beim sehr gut besetzten **800 Meter** gewann Silvia Aschenberger über **1500 Meter** in einer Zeit von 4 Minuten 41 Sekunden überlegen die **Goldmedaille**.

Herzlichen Glückwunsch!



## Krebshilfe Oberösterreich

### Blume der Hoffnung

Die Schülersammlung „Blume der Hoffnung“ brachte im vergangenen Schuljahr wieder ein **Rekordergebnis**.

116 Schulen haben bei dieser Straßen- und Haussammlung insgesamt € 158.000,- gesammelt - **davon € 860,- von der Hauptschule Frankenburg!**

Wir dürfen uns bei den fleißigen SchülerInnen, den betreuenden Lehrern, Direktoren und Eltern, sowie bei den Spenderinnen und Spendern der Gemeinde für die Unterstützung recht herzlich bedanken.

Österreichische Krebshilfe Oberösterreich  
4020 Linz, Harrachstr. 13  
Tel. 0732 / 77 77 56-2, Mobil 0664 / 34 45 408.

## Beihilfen für Schüler

### Schulbeginnhilfe

Mit 80 Euro Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt.

Aufgrund der sehr teuren Erstausrüstung von Tafelklasslern wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen, erklärt LHStv. Franz Hiesl.

### Schulveranstaltungshilfe

Deutlich angestiegen ist die Zahl der Bewilligungen für die Schulveranstaltungshilfe. „Mehrkindfamilien stoßen an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei Schulveranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen“, erläutert LHStv. Franz Hiesl die Beweggründe, warum das Land OÖ. diese Familienunterstützung eingeführt hat.

Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage).

Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf und sind zum Downloaden zu finden unter: [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at).

Weitere Informationen erhalten Sie am Markt-gemeindeamt bei Frau Sonja Stallinger, Tel.: 07683/5006-23.

## Neue Beratungsstelle –

ALFA-TELEFON

**0810 20 0810**

ÖSTERREICH

### Lesen, Schreiben, Rechnen und Basiswissen EDV für Erwachsene

Kennen Sie Menschen, die Probleme mit dem Lesen und Schreiben haben? Vielleicht fallen Ihnen jetzt Personen ein, die eine andere Muttersprache haben oder aus Ländern mit einem mangelhaften Schulsystem kommen. Schließlich gibt es in Österreich seit Maria Theresia die Schulpflicht und folglich müssten alle Lesen und Schreiben können.

## Rechtsanwalt in Frankenburg

Im alten Pfarrhof Marktplatz 1.

**Dr. Wolfgang Aigner** ist seit 1993 als Rechtsanwalt und Verteidiger in Strafsachen in Ried im Innkreis tätig.

Im Jahre 2003 wurde die Aigner & Fischer, Rechtsanwaltspartnerschaft mit Rechtsanwalt Mag. Thomas Fischer gegründet und im Jahr 2006 um die Rechtsanwältin Mag. Susanne Unter erweitert.



### Seit Juni 2006 in Frankenburg:

Um näher am Klienten zu sein, wurde mit Anfang Juni 2006 eine Kanzleiniederlassung in Frankenburg eröffnet.

Damit hat sich erstmals in Frankenburg ein Rechtsanwalt niedergelassen. Dr. Wolfgang Aigner steht den Klienten vor Ort mit Rat und Tat zur Seite.

### Allgemeinanwalt:

Dr. Wolfgang Aigner hat seine Rechtsanwaltsanwärtenerzeit in einer renommierten Rieder Rechtsanwaltskanzlei 1988 begonnen und in allen Fachgebieten erfolgreich ausgeführt.

Nach Gründung einer eigenen Rechtsanwaltskanzlei wurde durch gezielte Fortbildung und Weiterbildung der Mitarbeiter ein schlagkräftiges Team aufgebaut. Alle Assistentinnen haben entweder den Lehrabschluss für Kanzleiassistentin – Rechtsanwaltskanzlei oder jahrelange Berufserfahrung.

### Spezialistenteam:

Spezialisierung ist auch für Rechtsanwälte von großer Wichtigkeit.

Neben drei Rechtsanwälten steht auch eine Rechtsanwaltsanwärtlerin mit bereits jahrelanger Berufserfahrung im Schadensersatz- und Versicherungsbereich zur Verfügung. Überregional wird nun ein breites Spektrum mit Schwerpunkten im Vertragsrecht, Gesellschaftsrecht, Insolvenzrecht, Schadensersatz- und Versicherungsfragen, aber auch im Scheidungs- und Kindschaftsrecht abgedeckt.

### Wurzeln in Frankenburg:

Dr. Wolfgang Aigner hat mütterlicherseits seine Wurzeln in Frankenburg. Seine Mutter stammt vom „Reisnergut“ aus Oberhaselbach ab.

### Kontaktadresse:

Verteidiger in Strafsachen  
**AIGNER • FISCHER • UNTER**

Rechtsanwaltspartnerschaft  
Marktplatz 1, 4873 Frankenburg  
Tel.: 07683 / 60 3 66 Fax: 07683 / 60 3 66-77

E-mail: [office@ra-aigner.at](mailto:office@ra-aigner.at)

Homepage: [www.dr-aigner.at](http://www.dr-aigner.at)

## GITARRENseminar

für Anfänger/Schwerpunkt: Weihnachtslieder

Termine	<b>Do., 16.11., 23.11., 30.11. und 7.12.</b>
Zeit	18:30-20:30 Uhr
Wo	Pfarrheim in Frankenburg
Referent	<b>KURT ENZINGER</b>
Programm	Grund- und Mollakkorde Rhythmusmuster Zupfmuster Liedbegleitung

Kursgebühr € 69,--

Anmeldung bis spätestens 10. November 2006  
unter 0699/192 10 145.

LEIHGITARREN stehen zur Verfügung!



KURT ENZINGER

GITARRE  
Instrumentalunterricht  
Seminare Konzerte  
Workshops

[www.summaregn.com](http://www.summaregn.com)

# Würfelspiellauf 2006 + MTB + Nordic Walking

## Ergebnisse:

- Knirpse (2001 und jünger) w.**
- Lisa Wolf** 47,61
  - Nina Leprich 52,99
  - Lena Asamer 54,27

- Knirpse (2001 und jünger) m.**
- Fabian Reischenböck** 42,24
  - Marco Bleckenwegner 44,59
  - Simon Wegschaider 45,11

- Kinderlauf 500 m**  
**Kinder I (1999/2000) w.**
- Antonia Landmayr** 2.23,20
  - Laura Wienroither 2.27,00
  - Magdalena Polt 2.32,30

- Kinder I (1999/2000) m.**
- Alexander Muhr** 2.14,60
  - Jakob Kaiser 2.20,80
  - Tobias Pohn 2.24,50

- Kinder II (1997/1998) w.**
- Lena Milacher** 1.59,10
  - Christina Bachl 2.05,50
  - Nathalie Reischenböck 2.11,90

- Kinder II (1997/1998) m.**
- Philip Horwarth** 1.52,60
  - Andreas Kaiser 1.56,20
  - Rafael Hofstätter 1.56,50



- Schülerlauf 1400 m**  
**Schüler I (1995/1996) w.**
- Elisabeth Muhr** 6.35,04
  - Bettina Schwaighofer 6.55,44
  - Julia Asamer 6.58,20

- Schüler I (1995/1996) m.**
- Manuel Polt** 5.22,57
  - Thomas Purrer 5.25,54
  - Andreas Bachl 5.32,61

- Schüler II (1993/1994) w.**
- Vera Horwarth** 5.17,60

- Schüler II (1993/1994) m.**
- Martin Schobesberger** 5.20,95

## Ergebnisse:

- Jugendlauf 2800 m**  
**Jugend (1990-1992) w:**
- Petra Zirwig** 11.48,61
  - Arioga Zogaj 19.00,39
  - Eva Buchner 19.04,90

- Jugend (1990-1992) m:**
- David Zechleitner** 9.37,46
  - Dominik Zechleitner 9.45,18
  - Thomas Preundler 10.32,26

- Junioren (1987-1989) m:**
- Johannes Scheibl** 10.23,18

\*\*\*\*\*

- Würfelspiellauf 9200 m**  
**Allg. Klasse (1977-1986) w:**
- Regina Scheibl** 46.38,39
  - Elisabeth Lederbauer 51.37,27
  - Michaela Preuner 53.02,14

- Allg. Klasse (1977-1986) m:**
- Christoph Lacher** 34.12,68
  - Thomas Ehrleitner 37.52,06
  - Martin Obermayer 38.40,08

- Allg. Klasse I (1967-1976) w:**
- Andrea Schmitzberger** 42.26,15
  - Barbara Holzinger 43.22,26
  - Angelika Astecker 44.00,36



Die Tages-sieger Andrea Schmitzberger und Gerhard Zechleitner.

- Allg. Klasse I (1967-1976) m.**
- Gerhard Zechleitner** 31.52,47  
**TAGESBESTZEIT**
  - Josef Dißlbacher 32.50,27
  - Johannes Riezinger 34.50,19

- Allg. Klasse II (1957-1966) w.**
- Isolde Thanheiser** 43.27,86
  - Hermine Götzendorfer 44.18,18
  - Christine Pilz 44.32,56

- Allg. Klasse II (1957-1966) m.**
- Franz Schmid** 32.01,33
  - Josef Rohringer 32.32,35
  - Charly Schiemer 34.54,57

## Ergebnisse:

- Allg. Klasse III (1947-1956) w.**
- Frieda Kinast** 48.41,85
- Allg. Klasse III (1947-1956) m.**
- Franz Gattermann** 34.30,93
  - Erwin Pichler 35.44,02
  - Franz Burgstaller 36.49,31

- Allg. Klasse IV (1946 + älter) w.**
- Susanne Egger** 1.07.29,25

- Allg. Klasse IV (1946 + älter) m.**
- Johann Strasser** 41.15,35
  - Karl Ebner 44.06,83

- Frankenburgerwertung Damen**
- Hermine Götzendorfer** 44.18,18
  - Regina Scheibl 46.38,39
  - Chr. Hammertinger 48.34,61

- Frankenburgerwertung Herren**
- Erich Preundler** 36.10,77
  - Johannes Hofbauer 38.59,19
  - August Seiringer 40.09,29

\*\*\*\*\*

- MTB-Trophy I (1967 + jünger)**
- Jürgen Gross** 19.24,51
  - Thomas Kaltenleitner 20.40,28
  - Hubert Schausberger 20.43,53

- MTB-Trophy II (1966 + älter)**
- Johann Kriechbaum** 17.47,87
  - Andreas Hammertinger 18.24,55
  - Josef Auer 19.31,14

\*\*\*\*\*

- Nordic Walker I (1967 + jünger)**
- Sandra Hemetsberger** 1.11.50,12
  - Herbert Asamer 1.15.12,13

- Nordic Walker II (1966 + älter) w.**
- Gina Treppenhauer** 1.08.52,10
  - Erika Holl 1.15.39,27
  - Erna Kienberger 1.15.39,81

- Nordic Walker II (1966 + älter) m.**
- Franz Hemetsberger** 1.03.59,67
  - Karl Spieler 1.04.00,27
  - Th. Treppenhauer 1.05.35,23

Fotos unter:  
[www.eventshooters.com](http://www.eventshooters.com)

Wir gratulieren allen SportlerInnen zu den hervorragenden Leistungen!



Zivildienst in  
ÖSTERREICH

**BM.I**  
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES



Landes-  
Feuerwehrkommando OÖ

# Für Ihre Sicherheit

## Zivildienst-Probealarm

### in ganz Österreich

**am Samstag, 7. Oktober 2006, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr**

Österreich verfügt über ein flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.055 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

**österreichweiter Zivildienst-Probealarm**

durchgeführt.

#### Bedeutung der Signale

##### Sirenenprobe



**15 Sekunden**

##### Warnung



**3 Minuten** gleich bleibender Dauerton

##### Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

**Am 7. Oktober nur Probealarm!**



##### Alarm



**1 Minute** auf- und abschwellender Heulton

##### Gefahr!

Schützende Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

**Am 7. Oktober nur Probealarm!**



##### Entwarnung



**1 Minute** gleich bleibender Dauerton

##### Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) beachten.

**Am 7. Oktober nur Probealarm!**



**Infotelefon am 7. Oktober von 9:00 bis 15:00 Uhr**  
Landeswarnzentrale beim Landes-Feuerwehrkommando OÖ

**Tel.: 130 (ohne Vorwahl)**

**Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!**

## Oktober

### Nationalratswahl

Sonntag, 1. Oktober, 7 - 15 Uhr, Volksschule

### Festabend „40 Jahre Heimatverein Frankenburg“

mit Buchpräsentation

### „Wirtshäuser in Frankenburg und Redleiten“

Dienstag, 3. Oktober, 19.30 Uhr, Gh. Preuner

### Fuzo-Fest im Kulturzentrum

Freitag, 6. und Samstag, 7. Oktober, jeweils 20 Uhr

Veranstalter: FF Frankenburg

### Erntetanz der Landjugend

Samstag, 14. Oktober, 20 Uhr, Kulturzentrum

### Sprechtage für Pensionistinnen & Pensionisten

Donnerstag, 19. Oktober, ab 16 Uhr, Gh. Losmann

Veranstalter: Pensionistenverband

### Herbstkonzert

Samstag, 21. Oktober, 20 Uhr, Kulturzentrum

Veranstalter: Marktmusikkapelle

### Lassos Mariachis - satirische Lieder

### Konzert + CD-Präsentation „vamos“

Samstag, 21. Oktober, 20.30 Uhr, Gh. Moser

Veranstalter: kulimu

### Heilsamer Umgang

### mit Sterben, Tod und Trauer

Referentin: Mag. Alex. Freinthalter (Altenseelsorgerin)

Montag, 23. Oktober, 20 Uhr, Pfarrsaal

Veranstalter: Kath. Bildungswerk

### Tag der offenen Tür in der Heimatsube im

### Schloss Frein

entfällt wegen

### Renovierungsarbeiten

### Jungbürgerfeier

mit Feier für Lehrlinge welche die Lehrabschlussprüfung  
mit Auszeichnung bestanden haben

(Geschlossene Veranstaltung)

Freitag, 27. Oktober, 19 Uhr, Gh. Preuner

Veranstalter: Jugendreferat der Marktgemeinde



### Tag der Senioren

Sonntag, 29. Oktober, 14 Uhr, Kulturzentrum

Veranstalter: Marktgemeinde

## November

### LON III - Gitarrenworkshop

für Absolventen der LON-Kurse I und II

Freitag, 3. u. Samstag, 4. November - Nähere Auskünfte

und Anmeldungen bei Maria Kinast (☎ 8132)

Veranstalter: Kath. Bildungswerk

### Agrar- und Baufohliensammlung

Freitag, 10. November, 11 - 12 Uhr, ASZ

Veranstalter: Marktgemeinde

### Martini-Kirtag mit 45. Frankenburger

### Handels- und Gewerbeausstellung

Freitag, 10. bis Sonntag, 12. November

**Kirtagsrummel** der Marktmusikkapelle

Freitag, 20.30 Uhr: Kirtagstanz mit „The Foxes“

Samstag, 15.00 Uhr: Unterhaltungsnachmittag mit der

Trachtenmusikkapelle Frankenburg

20.30 Uhr: Kirtagstanz mit „X-Press“

Sonntag, 10.30 Uhr: Fröhlschoppen mit der

Musikkapelle Puchkirchen

15.00 Uhr: Kirtagsrummel & musik. Ausklang

mit den „Frankenburgern“

### Weitere Veranstaltungen & Angebote beim Kirtag:

**Kleinfier-** und **Vogelausstellung** des Rassekleintierzuchtvereines im Gemeindebauhof

**Hobbyausstellung** des Heimatvereines und der Goldhaubengruppe in der Hauptschule

**Wirtedorf** der Frankenburger Wirte im Gemeindebauhof

**Labstelle** der Grünbergler bei und in der Volksschule

### Kathreintanz

Samstag, 18. November, 14 Uhr, Gh. Preuner

Veranstalter: Pensionistenverband

### maschek - redet drüber

Samstag, 18. November, 21 Uhr, Gh. Preuner

Veranstalter: kulimu

### Buchausstellung mit EZA-Markt

Samstag, 18. November, 9 - 11 Uhr und 14 - 17 Uhr

Sonntag, 19. November, 8 - 12 Uhr und 14 - 20.30 Uhr

Veranstalter: Kath. Bildungswerk

### Mutterberatung

Donnerstag, 23. Nov., 13.45 Uhr, Musikschulgebäude

### Barbarafeier

Samstag, 25. November, 10.30 Uhr, Pfarrkirche

anschl. Barbarafeier im Gh. „Wirt am Riegl“

Veranstalter: Bergknappenverein

### Den Weg zur Mitte finden

Referentin: Eva Rachlinger (Meditationsleiterin)

Montag, 27. November, 20 Uhr, Pfarrsaal

Veranstalter: Kath. Bildungswerk

## Dezember

### Dorfer Adventmarkt

Freitag, 8. Dezember, Dorf

Veranstalter: Kleinschlachthof Direktvermarktung Dorf

### Weihnachtsmarkt am Marktplatz

Samstag, 9., 16. und 23. Dezember, jeweils ab 14 Uhr

Das Rahmenprogramm wird wieder in den Gemeindemnachrichten verlaubar

### Weihnachtsfeier des Pensionistenverbandes

Samstag, 9. Dezember, 12 Uhr, Kulturzentrum

### Frankenburger Advent

Samstag, 9. Dezember, 20 Uhr, Pfarrkirche

Mit der Pattighamer Hausmusik, dem Anton Schosser-

Quartett, dem Machl-Zwoagsang und dem Trauntaler

Duo. Durch das Programm führt Kons. Luise Pape

Veranstalter: Trachtenverein D'Grünbergler

### Öffentliche Gemeinderatssitzung

mit **Bürgerfragestunde**

Donnerstag, 14. Dezember, 19.30 Uhr, Gemeindeamt

### Kindertheater (Stück von Mira Lobe)

Samstag, 9. Dezember, 15 Uhr, Gh. Preuner

Veranstalter: Bücherei der Pfarre und Jugendreferat

### Sprechtage

Sonntag, 17. Dezember, 9 - 11 Uhr, Gh. Preuner

Veranstalter: Schenkungsverein auf Gegenseitigkeit

### Weihnachtsball

Sonntag, 25. Dezember, 20 Uhr, Kulturzentrum

Veranstalter: FF Redleiten

### Mutterberatung

Donnerstag, 28. Dez., 13.45 Uhr, Musikschulgebäude

## Sportliche Veranstaltungen

### Klettertour Bosrucküberschreitung

Sonntag, 1. Oktober, 7 Uhr, TP: Schulparkplatz  
Nähere Auskünfte bei Aloisia Groß (☎ 7855)  
Veranstalter: Naturfreunde

### Herbstwanderung

Donnerstag, 26. Oktober, 9 Uhr, TP: Kulturzentrum  
Die Wanderung führt über Riegl und Spöck nach  
Neukirchen/V.

Nähere Auskünfte bei Alois Reneseder (☎ 7359)

Veranstalter: Naturfreunde

### Hobby-Preisschießen im Schützenheim

Donnerstag u. Freitag, 2. u. 3. November, 17 - 22 Uhr  
Samstag, 4. November, 15 - 22 Uhr

Sonntag, 5. November, 9 - 15 Uhr

**Preisverleihung** am Sonntag, 5. November, 17 Uhr  
Auskunft: Gerhard Diewald (☎ 8768 abends)

Veranstalter: Schützenverein

### Asphaltschützen-Hobbyturnier

Mittwoch, 15. bis Samstag, 18. November,  
Stockschützenhalle

Die Beginnzeiten werden gesondert bekannt gegeben!

Auskunft: Erich Eberl (☎ 0699/12731046)

Veranstalter: TSV Sektion Asphalt

### Kinder-Schikurse des TSV in den Weihnachtsferien

Die Termine werden gesondert bekannt gegeben!

Auskunft: Johannes Plakolm (☎ 8266)

### Langsam-Lauftreff - Power- & Nordic Walking

jeden Montag, 18.30 Uhr - TP: Hauptschul-Vorplatz  
Veranstalter: Gesunde Gemeinde

### Schigymnastik

jeden Mittwoch im Turnsaal der Hauptschule  
ab 18 Uhr für Männer, ab 20 Uhr für Frauen  
Veranstalter: TSV Sektion Ski und ASKÖ

## Gesunde Gemeinde

Die Angebote der Gesunden Gemeinde entnehmen Sie bitte  
wieder aus den speziellen Verlaubarangen. Für nähere  
Auskünfte steht Ihnen Fr. Sonja Stallinger am  
Gemeindeamt (☎ 5006-23) gerne zur Verfügung.

### Servicestelle Gemeindeamt - Für Sie da von:

Montag bis Freitag ..... 8 - 12 Uhr  
Dienstag ..... 16 - 19 Uhr

### Sprechtag des Bürgermeisters

Dienstag, Donnerstag und Freitag: ..... 8 bis 10 Uhr  
Dienstag: ..... 16 bis 19 Uhr

### Wichtige Telefonnummern

Feuerwehr ..... 8331  
bei Nichterreichbarkeit Notruf ..... 122  
Polizeiinspektion Frankenburg ..... 05 9133 4164  
bei Nichterreichbarkeit Notruf ..... 133  
Rettung ..... 07672/28144  
bei Nichterreichbarkeit Notruf ..... 144  
Vergiftungszentrale ..... 01/4064343  
Ärzenotruf ..... 141

Gemeindeamt ..... 5006  
Amtsleiter Gerhard Huber ..... DW 10  
Vorzimmer Christine Fettingner ..... DW 11  
Bauamt Johann Bayer ..... DW 40  
Buchhaltung Ludwig Hofbauer ..... DW 30  
Standesamt Adolf Gehnböck ..... DW 24  
Meldeamt Inge Birnbaumer ..... DW 20  
Internet: ..... www.frankenburg.info  
E-Mail: ..... gemeinde@frankenburg.ooe.gv.at

### Öffentliche Bücherei in der Hauptschule

Dienstag und Donnerstag von 17.00 - 19.00 Uhr

### Pfarrbücherei im Pfarrheim

Sonntag von 9.00 bis 10.00 Uhr  
und während des Pfarrfrühstücks  
Freitag von 18.30 bis 19.30

### Meldeschluss für das nächste Quartal:

## 7. Dezember 2006

Gemeindeamt, Raimund Zweimüller (☎ 5006-25)  
E-Mail: raimund.zweimüller@frankenburg.ooe.gv.at

# Frankenburger Veranstaltungs- kalender



## Oktober - Dezember 2006

Ein Service des  
**KULTURREFERATES**  
der Marktgemeinde Frankenburg a.H.